

LAND FÖRdert ERRICHTUNG EINER WOHNGRUPPE FÜR INTENSIVPFLEGE IN DER ORTSGEMEINDE KRUFFT

ISB-*Darlehen* in Höhe von 163.000 Euro und knapp 27.000 Euro Tilgungszuschuss



Yakup Odabasi (links) und Frank Höhne (rechts) Fotonachweis: Höhne & Odabasi GbR

Mit einem ISB-Darlehen in Höhe von 163.000 Euro und einem Tilgungszuschuss von knapp 27.000 Euro, durch den das *Darlehen* nicht komplett zurückgezahlt werden muss, fördert das Land Rheinland-Pfalz über die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) die Schaffung einer Wohngemeinschaft in der Ortsgemeinde Krufft für intensivpflegebedürftige, tracheotomierte und/oder beatmete Patienten. Projektträger ist der ambulante Pflegedienst Frank Hoehne & Yakup Odabasi, der die entstehenden Wohnplätze für Intensivpflegepatienten zur Verfügung stellt.

„Ein bezahlbares, zeitgemäßes und bedarfsgerechtes Zuhause für alle Bürgerinnen und Bürger ist für mich ein zentrales Anliegen. Dies gilt im Besonderen für diejenigen, die aufgrund ihrer persönlichen Situation auf Hilfe und Unterstützung angewiesen sind und besondere Rahmenbedingungen zum Leben und Wohnen brauchen. Ich freue mich, dass mit diesem sozial ausgerichteten Wohnprojekt ein schönes Zuhause für besondere Lebensumstände geschaffen wird. Durch die Förderung mit der sozialen Wohnraumförderung des Landes wird außerdem sichergestellt, dass die Wohnungen auch langfristig bezahlbar bleiben“, sagte Finanz- und Bauministerin Doris Ahnen.

Die Wohngruppe wird mit einem Quadratmeterpreis von 5,80 Euro zum Einstieg insgesamt sechs künstlich beatmeten Patienten ein neues Zuhause zu günstigen Konditionen bieten. Die Belegungs- und Mietpreisbindung beträgt 20 Jahre. „Wir freuen uns sehr, mit Unterstützung der ISB diese komplett renovierte und modernisierte barrierefreie Wohngemeinschaft im Landkreis Mayen-Koblenz zu eröffnen. Für diesen Standort in Rheinland-Pfalz haben wir uns mit Bedacht entschieden, da ein hoher Bedarf an Wohngemeinschaften mit hochqualifizierten Intensivpflegekräften besteht. Die häusliche Intensivpflege mit Schwerpunkt lebensnotwendiger Beatmung ist ein höchst sensibler Bereich. Unser Unternehmen wollen wir bewusst ohne Investoren privat führen, um unseren Patienten und Mitarbeitern ein höchstmögliches Maß an Wertschätzung zu bieten. Durch unsere lange Berufserfahrung in der Pflege haben wir unsere Firmenphilosophie so festgelegt, dass sie sich an den Bedürfnissen unserer Bewohner und Mitarbeiter orientiert. Wir können durch die Förderung der ISB unser ‚Haus Morla‘ so gestalten, dass wir für sechs intensivpflichtige Bewohner einen barrierefreien Ort bieten, an dem Menschen eine neue Lebensqualität gewinnen und zurück ins Leben finden“, so die Inhaber des Pflegedienstes, Yakup Odabasi und Frank Höhne. Ein großer Dank gehe an den Landrat des Landkreises Mayen-Koblenz, Dr. Alexander Saftig, sowie an alle, die an das Projekt geglaubt und daran mitgearbeitet haben.

Als Förderbank des Landes finanziert und begleitet die ISB soziale Wohnungsbauprojekte: „Es freut uns sehr, dass wir einen Beitrag zu diesem wertvollen und besonderen Projekt leisten können“, sagte ISB-Vorstandssprecher Ulrich Dexheimer. Im Landkreis Mayen-Koblenz habe die ISB bis Ende November 93 Wohneinheiten in Höhe von 11,2 Millionen Euro gefördert.